

## Ich habe einen Traum

(Predigt am 24. Januar 2016 von Birgit Koepsell)



**Bibelstelle: 1.Mo.37, 4-11; 50,15-21**



**Was hat mich bei dieser Predigt / Bibelstelle berührt?**



**Kerngedanken der Predigt:**

In den letzten beiden Predigten haben wir uns damit beschäftigt, dass Gott jeden von uns mit bestimmten Gaben ausgestattet hat und dass es gilt, diese mehr und mehr zu entdecken, zu entfachen und ein zu setzen.

Heute stecken wir den Rahmen etwas weiter: Gott hat uns nämlich zu einem ganz bestimmten Zweck mit unseren Gaben ausgestattet. Das Wunderbare ist: Für jeden von uns hat er einen besonderen Plan, eine Vision für unser Leben und unsere Berufung. So legt Gott in jeden von uns (s)einen eigenen Traum in die Tiefen unseres Herzens hinein - und zwar im Hinblick und unter Berücksichtigung unseres ganzen Wesens, unserer Werte und Erfahrungen. Es ist ein Traum, der uns begeistern und erfüllen soll, der uns aber auch unruhig werden lässt, wenn wir ihn vernachlässigen oder aus den Augen verlieren. Das Wunderbare daran ist, dass er maßgeschneidert, d.h. genau auf jeden von uns zugeschnitten ist. Allerdings bedeutet das nicht, dass wir ihn ohne die Kraft des Heiligen Geistes umsetzen könnten, sondern im Gegenteil, dass wir ihn nur in Abhängigkeit zu Gott und mit ihm zusammen verwirklichen können. Gott möchte uns herausfordern, dass uns so geistliche Flügel wachsen, anstatt dass wir nur dem Natürlichen und menschlich machbaren verhaftet bleiben.

Das einzige Problem ist die Gefahr und die Erfahrung, dass unser Alltag, wie auch Rückschläge und Widerstände der Realisierung unseres Traumes immer wieder im Weg stehen. Da gilt es dran zu bleiben und unseren Traum nicht aus den Augen zu verlieren. Gott will uns ermutigen: Jede große Reise beginnt mit dem ersten Schritt!



**Anregungen:**

Hat Gott dir seinen Traum schon in dein Herz gelegt? Seine Träume erfüllen dich und sind gleichzeitig ein Segen für andere. Kennst du ihn, nährst und schützt du ihn, damit er groß werden und sich entfalten kann? Oder erlaubst du dem Leben ihn immer weiter in den Hintergrund zu schieben: Weit weg, bis er erloschen ist!? Was sagen andere über dich? Welche Begabungen und Entwicklungen sehen sie in dir? Oder hat Gott vielleicht auch durch Prophetien längst zu dir geredet?



**Austausch:**

- Welche Begabungen und Entwicklungen sehen andere in dir und du in ihnen?
- Gebt euch ein Feedback, wo ihr eure Stärken seht, wo ihr der Ergänzung bedürft.

**Buchempfehlung:** Craig Groeschel: Wohin? - Ein völlig anderer Blick auf dein Leben, Colorado 2006.

**Ich habe einen Traum | 1.Mo.37, 4-11; 50,15-21** – Materialien zur persönlichen Anwendung

Anskar-Kirche Hamburg-Mitte | Vogelweide 10 | 22081 Hamburg | [www.anskar-hamburg.de](http://www.anskar-hamburg.de)